

**Fachschule für Weiterbildung
in der Pflege in Teilzeitform
mit Zusatzqualifikation
Fachhochschulreife**

Wirtschaft und Recht

Schuljahr 1 und 2

**Schwerpunkt Leitung einer Pflege-
und Funktionseinheit**

Vorbemerkungen

Die ständigen Veränderungen im Gesundheitswesen sowie der harte Wettbewerb unter den Anbietern erfordern von den in der Altenpflege Beschäftigten flexible Reaktionen und kostenbewusstes Handeln.

Das Fach Wirtschaft und Recht soll daher den angehenden Leiterinnen und Leitern einer Pflege und Funktionseinheit betriebswirtschaftliches und rechtliches Grundwissen vermitteln, das sie zur Lösung der alltäglichen Probleme befähigen soll.

Der Unterricht sollte daher möglichst praxisnah gestaltet werden, z. B. durch entsprechende Beispiele und durch den Rückgriff auf die eigenen Berufserfahrungen der Fachschülerinnen und Fachschüler.

Lehrplanübersicht

Schuljahr	Lehrplaneinheiten	Zeitrichtwert	Gesamtstunden
1	Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)	10	
	1 Pflegeversicherung und Pflegeeinrichtungen	5	
	2 Unternehmensgründung	10	
	3 Finanzierung und Kosten	18	
	4 Leistungsabrechnung und Buchführung	17	60
	Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		20
2	Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)	5	
	5 Heimrecht	6	
	6 Haftungsrecht	14	
	7 Betreuungsrecht	5	30
	Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		10
			120

Schuljahr 1

Zeitrichtwert

Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)**10**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler bearbeiten Themen handlungsorientiert.

Z. B.
Projekt,
Fallstudie,
Planspiel,
Rollenspiel

Die Themenauswahl hat aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung Fächer verbindender Aspekte zu erfolgen.

1 Pflegeversicherung und Pflegeeinrichtungen**5**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler stellen die gegenwärtigen Probleme der Pflegeversicherung dar und diskutieren Lösungsansätze. Sie erläutern das System der Pflegeversicherung. Sie beschreiben Formen der Pflegeeinrichtungen unterschiedlicher Trägerschaft.

Ursachen und Auswirkungen des Kostenanstiegs in der Pflege
Pflegeversicherung
– Entstehung
– Träger, Beiträge, Leistungen
Stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen

2 Unternehmensgründung**10**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler beurteilen Chancen und Risiken der Existenzgründung von Pflegeeinrichtungen und wählen branchenübliche Rechtsformen aus. Sie erläutern grundlegende rechtliche Regelungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern.

Möglichkeiten der Unternehmensgründung
– persönliche und fachliche Qualifikationen
– Gründungsformalitäten
– Kriterien für die Wahl der Rechtsform
– Förderungsmöglichkeiten
Rechtliche Aspekte der Beschäftigung von Mitarbeitern

Heimpersonalverordnung

Z. B. Arbeitsvertrag, Arbeitszeitregelungen, Arbeitsschutz

3 Finanzierung und Kosten

18

Die Fachschülerinnen und Fachschüler sollen verschiedene Formen der Kapitalaufbringung unterscheiden und beurteilen. Ferner sollen sie verschiedene Kostenarten darstellen und deren Abhängigkeit von der Beschäftigung anhand konkreter Beispiel analysieren und berechnen. Die Fachschülerinnen und Fachschüler kalkulieren die Pflegekosten und vergleichen diese mit den Pflegesätzen der Versicherungen.

Möglichkeiten der Kapitalaufbringung

- Kreditfinanzierung
- Leasing
- Vergleich Kauf-Leasing

Kilometerkosten eines Kraftfahrzeuges

- feste und variable Kosten

Vergleich Pflegesätze mit den Selbstkosten

- Arbeitskosten
- medizinisches Verbrauchsmaterial
- Sach- und Verwaltungskosten
- Fahrkosten
- kalkulatorische Kosten und Gewinn- und Wagniszuschlag

Z. B. Lohnvertrag, nicht tarifliche Entlohnung

Z. B. Desinfektionsmittel

4 Leistungsabrechnung und Buchführung

17

Die Fachschülerinnen und Fachschüler beschreiben das Abrechnungsverfahren mit den verschiedenen Kostenträgern sowie mit privaten Kunden. Sie erstellen eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung nach steuerlichen Vorgaben.

Abrechnung mit der

- Pflegeversicherung
- Krankenversicherung
- Unfallversicherung

Rechnung an den Selbstzahler

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

§ 4 Abs. 3 EStG, Pflegebuchführungsverordnung

Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)**5**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler bearbeiten Themen handlungsorientiert.

Z. B.
Projekt,
Fallstudie,
Planspiel,
Rollenspiel

Die Themenauswahl hat aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung Fächer verbindender Aspekte zu erfolgen.

5 Heimrecht**6**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler sollen mit dem Heimaufenthalt verbundene rechtliche Regelungen erläutern.

Heimgesetz
– Ziel, Geltungsbereich
Verordnungen zum Heimgesetz
– Heimmitwirkungsordnung
– Heimmindestbauverordnung
– Heimsicherungsverordnung
Heimaufsicht
Heimvertrag und Heimordnung

6 Haftungsrecht**14**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler sollen die Grundzüge der zivilrechtlichen Haftung erläutern. Sie begründen die Notwendigkeit umfassender schriftlicher Aufzeichnungen.

Vertragliche Haftung
Strafrechtliche Haftung

Schadenersatz, Schmerzensgeld, Haftung des Aufsichtspflichtigen und für den Verrichtungsgehilfen, Aufbewahrung von Betäubungsmitteln, delegierbare Tätigkeiten
Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

Dokumentationspflicht

7 Betreuungsrecht**5**

Die Fachschülerinnen und Fachschüler sollen das Betreuungsrecht sowie Bestimmungen der Unterbringung durch den Betreuer erläutern. Ferner beschreiben sie die Voraussetzungen und das Verfahren einer landesrechtlichen Unterbringung.

Betreuungsverfahren

– Aufgaben des Betreuers

– Rechte des Betreuten

Unterbringungsbestimmungen

Landesrechtliche Unterbringung